

Systematik für eine Prämierung von weiterführenden Schulen

1. Die Schule hat in der mittelfristigen **Schulplanung** festgelegte Ziele zur Mobilitätserziehung
2. Die Schule hat einen **Verkehrssicherheitsbeauftragten**
3. Teilnahme am **Stadtradeln** (Zeitraum: 14.06. – 28.06.2015; Ansprechpartner Fred Schelp 51-3500) oder alternativ/zusammen Teilnahme am **cycle challenge** s. u. <http://cyclechallenge.eu/login/>
4. Zusätzliche Durchführung mind. einer erlebnispädagogischen, schulischen Mobilitäts-Aktivität im Rahmen des Unterrichtes
 - a) Besuch der **Fahrradfertigung** der Fa. Hebie (Ansprechpartner: Hr. Rädel/ Hr. Junker, 0521/9141912, raedel@hebie.de; junker@hebie.de)
 - b) **Klassenausflug** mit dem Fahrrad (Vorschläge: Fred Schelp, 51-35 00), fred.schelp@bielefeld.de)
 - c) **Bewegter Unterricht** - Unterrichtsexkursion mit dem Fahrrad; Vorschläge: Fred Schelp 51-35 00; Hr. Heinrich Büscher- GS Quelle)
 - d) Besuch der **Fahrradwerkstatt der Recyclingbörse** (Ansprechpartner: Herr Lehmann, a.lehmann@recyclingboerse.de)
 - e) Radfahrkurs im Sportunterricht
 - f) Teilnahme an der **Aktion „Ich bin die Energie“** (nähere Informationen: <http://www.agfs-nrw.de/events-und-kampagnen/ich-bin-die-energie.html>); Anmeldung über Herrn Schelp;
 - g) **Mobiler Fahrradparcours** auf dem Schulhof
Veranstalter RV-Teutoburg-Brackwede, Ansprechpartner Herr Spiekermann-rebien (spiekermann-rebien@web.de);
 - h) Einführung ins **Mountain-Bike-BMX-fahren** - begleitete Mountain-Bike-Touren, RV-Zugvogel, 'BMX-Bielefeld@gmx.de', Hr. Mensenkamp
 - i) Teilnahme am **RMS-Wettbewerb** www.rms-fahrradwelt.de (Ansprechpartner: Fred Schelp und Herr Prof. Wloka <mailto:dwloka@uni-kassel.de>)
5. Ermittlung **sicherer Schulwege** (Radius 3 km) durch eine Klasse der Mittelstufe oder Oberstufenkurs, Präsentation der Ergebnisse, Festlegung optimaler Wegführungen mit Ziel der Erstellung eines schuleigenen Schulwegplanes (Ansprechpartner und Begleiter: Fred Schelp, 51-66 48, fred.schelp@bielefeld.de)
 - a) Für Klassen 5 – 8 Konzeption **Radwegdetektive** unterwegs des Netzwerkes Verkehrssicheres Nordrhein-Westfalen (Arbeitsmaterialien, Rucksack mit Hilfsmitteln zur Schulweganalyse- zu erhalten bei Herrn Oliver Spree- 51-6879; oliver.spree@bielefeld.de)

- b) Für Klassen Q1 im Rahmen einer Facharbeit mittels einer Schulwegprüfapp der Fa. Bueffee
6. **Visualisierung der Schulwege** mittels einer Softwarelösung (z. B. open Street) auf der Schulhomepage
7. Begleitung der neu eingeschulten 5Klässler/innen durch „**Schulwegscouts**“ aus der Ober- und Mittelstufe auf den ausgewiesenen Schulwegen (Ansprechpartner: Herr Prüssner, 2943 lothar.prüssner@polizei.nrw.de)
8. Künstlerische (literarische) Aufbereitung des Themas Radfahren im Rahmen des Kunstunterrichtes
- a) **Fotographische Darstellung eines modischen Radfahrens** – chic on bike (Ansprechpartner: Hr. Schelp 0521/51 – 6648)
- b) **Gestaltung des eigenen Fahrrades „pimp your bike“** (Ansprechpartner: Hr. Schelp 0521/51 – 6648)
- c) **Roadshow** – Erstellung eines Schulfilms zum Thema „Schulwege“ ggf. Aufnahmen mit Helmkamera)
- d) **Werbeaktion** – Fahrradfahren ist „cool“ weil, ... (Schüler/innen ergänzen diesen Slogan um eigene Einstellungen) – Einsendeschluss 15.09. – Ziel: Gestaltung von Plakaten
- e) **Imagefilm** – umweltfreundliche Mobilität
9. Gründung einer **Arbeitsgruppe** „sicherer bewegter Schulweg und sicheres Schulumfeld“ (Ansprechpartner: Herr Schelp 51-35 00, fred.schelp@bielefeld.de)
10. Teilnahme an **Befragungen zur Verkehrsmittelwahl** der Schüler/innen und des Personals (bis Ende 12.2014/12.2015 Auftaktbefragung für Neueinsteigerschulen; 06.2015 und 06.2016 für Projektschulen)
11. Vorstellung des Projektes, seiner Ziele und des Ablaufes in einer **Elternversammlung** zu Beginn des Projektes
12. Aufnahme des Projektes auf der **Schulhomepage**

Bei den unter Ziffer 4 und 8 dargestellten Aktivitäten handelt es sich um Vorschläge. Diese können von der jeweiligen teilnehmenden Schule modifiziert bzw. um eigene Aktivitäten ergänzt werden. Kreativität ist somit ausdrücklich gewünscht, um das Portfolio von geeigneten pädagogischen Maßnahmen zu erhöhen, von denen auch andere Schulen profitieren können.

Bewertung:

- Bronze:** Erfüllung der Kriterien 2, 3 (mind. 5% der Schüler/innen), 10, 11, 12, jeweils 1 Aktion aus Kategorie 4 und 8 mit mindestens 2 Klassen
- Silber:** Erfüllung der Kriterien 1, 2, 3 (mindestens 10% der Schüler/innen, Teilnahme mindestens einer Jahrgangsstufe oder drei Klassen an jeweils 2 Aktionen aus Kategorie 4, 1 Aktion aus Kategorie 8, Kriterien 10, 11, 12
- Gold:** Erfüllung der Kriterien 1, 2, 3 (mindestens 15% der Schüler/innen, Teilnahme mindestens einer Jahrgangsstufe oder drei Klassen an jeweils 3 Aktionen aus Kategorie 4, Kriterien 5, 6, 7, eine Aktion aus Kategorie 8, Kriterien 9, 10, 11, 12

Prämien:

Prämierung **Bronze** – Plakette, Urkunde, 200 € Zuschuss für Fahrradaktivitäten
(z. B. Radausflüge, Druckkosten für Informationsmaterial)

Prämierung **Silber** – Plakette, Urkunde, 500 € Zuschuss für Fahrradaktivitäten
(z. B. Radausflüge, Druckkosten für Informationsmaterial)

Prämierung **Gold** – Plakette, Urkunde, 1000 € Zuschuss für Fahrradaktivitäten
(z. B. Radausflüge, Druckkosten für Informationsmaterial, Erstellen eines Imagefilms)